

Prof. Dr. Herbert Pietschmann



geb.1936 in Wien, Studium Mathematik-Physik Univ.Wien,
Dr.phil.(sub auspiciis praesidentis) 1961. Habilitation in the-
or.Phys. Univ.Wien und Göteborg 1966.

Forschungsjahre in Genf (CERN), Virginia USA, Göteborg (Schwe-
den) und Bonn.

Vortragsreisen in Europa, USA, Naher Osten, Japan und China.

Seit 1968 Ao.Univ.Prof., seit 1971 O.Univ.Prof. Univ.Wien,
Vorstand des Inst.f.theor.Phys., seit 1. Oktober 2004 Emeritus.
Korrespondierendes Mitglied der Öst.Ak.d.Wissenschaften und der
Wiener Internationalen Akademie für Ganzheitsmedizin, Mitglied
der New York Academy of Science und Fellow der World Innovation
Foundation.

Publikationen:

Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters (Wien 1980 und Stuttgart 1995)

Phänomenologie der Naturwissenschaft (Berlin 1996 und Wien 2007)

Gott wollte Menschen (Wien 1999) Eris&Eirene – Anleitung zum Umgang mit Widersprüchen und
Konflikten (Wien 2002)

Vom Spaß zur Freude – Die Herausforderung des 21. Jahrhunderts (Wien 2005)

Geschichten zur Teilchenphysik (Wien 2007)

Die Atomisierung der Gesellschaft (Wien 2009)

Videofilm: Aufbruch in die Quantenwelt (office@Lhotsky-film.at, Wien 2002)

Audio-CD: Was die Welt zusammenhält – Annäherungen an die Weltsicht der Physik.

(Gem. m. Ille Gebeshuber). Doppel-CD, ORF Wien (2009)

11 weitere Bücher, ca 160 Arbeiten in Physik, ca 170 Arbeiten in Wissenschaftstheorie,
Philosophie und Didaktik.

<http://homepage.univie.ac.at/herbert.pietschmann/>